

Renovieren der Armablage an den „Türpappen“ vom T4

Da die T4 ja bekanntlich zu den „Langläufern“ gehören, und ihr Dasein außerdem zumindest teilweise als Lastesel fristen müssen sind immer mal wieder größere und kleinere Renovierungen der Inneneinrichtung angesagt. Hier werden die total verratzten Armablagen eines 91er abgenommen und mit Leder bezogen.

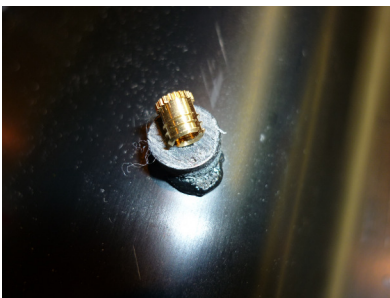
Die Blenden gibt es zwar theoretisch auch von VW, aber wie dort fast schon üblich, sind die nur noch für die neuesten Modelle lieferbar. Allerdings konnte mir niemand sagen, ob die Blenden nach dem Facelift noch auf die alten Türpappen passen, und welche Stoffmuster sich hinter den Codes genau verbergen wusste auch niemand. Deshalb wurden sie „einfach“ von einem Autosattler in Leder neu bezogen. Sieht edel aus, passt farblich hervorragend und war letztlich sogar billiger wie ein Satz neue.



Nach dem die Türpappen abgenommen sind kann man die alten Schmelzpunkte mit einer Flex problemlos auftrennen. Lediglich bei 2 Punkten ist das aus Platzgründen etwas schwierig.



Blende abgenommen, abgestrippt und geschliffen. Der alte Stoff hatte sich teilweise schon gelöst und war restlos fertig.



Um die Blenden später wieder befestigen zu können, wurden Gewindebüchsen eingeschmolzen. Dazu müssen nur die vorhandenen Reste der alten Befestigungen vorsichtig aufgebohrt werden. Anschließend können dann die Büchsen vorsichtig mit einem LötKolben eingeschmolzen werden.



Die Reste der alten Befestigungen reichen dazu gerade noch so aus.



Blende neu bezogen.



Rückseite der bezogenen Blende.



Montage der Blende mittels M3 Schrauben und selbst gefertigten Kunststoffunterlegscheiben.
Das Leder trägt allerdings minimal stärker auf wie der alte Stoff. Hier muss etwas Anpassung an der Durchführung der Tür Verriegelungspins erfolgen.



Es bietet sich an, wenn die Verkleidung sowieso demontiert ist, die Gummikeile an der Vorder- und Rückkante der Verkleidung gleich zu Ersetzen. Leider sind auch diese nicht mehr lieferbar..... Und VW weiß natürlich nicht, ob die von den neuen Verkleidungen passen.....

Abgesehen von ein klein bisschen Anpassarbeit im Bereich der Verrastung in der Verkleidung, (Die Nasen sind bei den Neuen etwas näher zum sichtbaren Teil gerückt) die mit einem Cuttermesser in Sekunden erledigt sind, passen die Neuen aber sehr gut.



Im Übrigen gilt:

Wer an seinem Fahrzeug selber schraubt ist immer auch selber dafür verantwortlich. Wer an den Mist in dieser Beschreibung glaubt, dem ist nicht zu helfen. Wer dennoch danach handelt tut das unter eigener Verantwortung.

Ich garantiere nur, dass ich die Bilder selber an meinem Fahrzeug geschossen habe und sie keinem (nur meinem ;-)) Urheberrecht unterliegen.

Eine kostenlose, unveränderte und vor allem nicht unter fremdem Namen stattfindende, Weitergabe ist ausdrücklich erwünscht.

Thomas L.